

28.01.2019 - 16:38 Uhr

ADNOC unterzeichnet bahnbrechende strategische Partnerschaftsabkommen mit Eni und OMV in den Bereichen Raffination und Handel

Vae (ots/PRNewswire) -

Nach einem hart umkämpften Auswahlverfahren erhielt Eni einen Anteil von 20 % und OMV einen Anteil von 15 % an ADNOC Refining.

In einem innovativen Schritt werden ADNOC, Eni und OMV ein neues Handels-Joint-Venture gründen, um die Entwicklung der Handelskapazitäten von ADNOC zu beschleunigen.

Das umfassende operative Know-how und die langjährige Erfahrung von Eni und OMV werden ADNOC dabei unterstützen, die Umsetzung seiner Downstream-Strategie zu beschleunigen.

Die Partnerschaften bauen auf den bestehenden Beziehungen von ADNOC zu Eni und OMV auf, gestützt auf ein gemeinsames langfristiges Wachstumsziel sowohl für ADNOC Refining als auch für das Handels-Joint-Venture.

Die Abu Dhabi National Oil Company (ADNOC) hat heute zwei neue strategische Kapitalbeteiligungspartnerschaften mit Eni und OMV unterzeichnet, die sowohl ADNOC Refining als auch ein neues Handels-Joint-Venture umfassen, das von den drei Partnern gemeinsam gegründet wird. Als Zeugen der Unterzeichnung der Abkommen waren Seine Hoheit Sheikh Mohamed bin Zayed Al Nahyan, Kronprinz von Abu Dhabi und stellvertretender Oberbefehlshaber der Streitkräfte der Vereinigten Arabischen Emirate, Seine Exzellenz Giuseppe Conte, Ministerpräsident von Italien und Seine Exzellenz Hartwig Löger, Finanzminister von Österreich anwesend. Die Abkommen wurden von Seiner Exzellenz Dr. Sultan Ahmed Al Jaber, Staatsminister der Vereinigten Arabischen Emirate und CEO der ADNOC Group, von Claudio Descalzi, CEO von Eni, und von Dr. Rainer Seele, Vorsitzender des OMV-Vorstands und Generaldirektor, unterzeichnet.

(Photo: https://mma.prnewswire.com/media/813950/ADNOC_Eni_OMV.jpg)

Bei einer der bisher größten Raffinerie-Transaktionen werden Eni und OMV 20 % bzw. 15 % der Anteile an ADNOC Refining erwerben, wobei die restlichen 65 % bei ADNOC verbleiben. Die Vereinbarung schätzt ADNOC Refining, das über eine Raffineriegesamtleistung von 922.000 Barrel pro Tag verfügt und die viertgrößte Einzelraffinerie der Welt betreibt, mit einem Unternehmenswert von 19,3 Milliarden Dollar. Als weiteren Teil und Bedingung dieser Vereinbarung werden die Partner auch ein Handels-Joint-Venture gründen, an dem Eni und OMV 20 % bzw. 15 % der Anteile halten werden. Die Einnahmen aus dem Verkauf an ADNOC werden auf 5,8 Milliarden Dollar geschätzt, vorbehaltlich der Anpassungen bei Ausführung. Die Transaktion spiegelt den Umfang, die Qualität und das Wachstumspotenzial der Vermögenswerte von ADNOC Refining wider, verbunden mit einer günstigen Lage, um die Märkte in Afrika, Asien und Europa zu beliefern.

Eni und OMV weisen eine starke Erfolgsbilanz in der Wertmaximierung von fortgeschrittenen, komplexen Raffinerievorgängen auf und bringen umfassende Erfahrung und Fachwissen in den Bereichen Betriebs- und Projektmanagement mit.

Weitere Werte werden durch das neue globale Handels-Joint-Venture geschaffen, das nach seiner Gründung ein internationaler Exporteur von ADNOC-Refining-Produkten mit einem Exportvolumen von etwa 70 Prozent des Durchsatzes sein wird. Inländische Versorgung in den VAE weiterhin von ADNOC.

Seine Exzellenz, Dr. Sultan Ahmed Al Jaber, Staatsminister der Vereinigten Arabischen Emirate und CEO der ADNOC Group, sagte: "Wir freuen uns, mit Eni und OMV in unserem Raffineriegeschäft und dem neuen Handelsunternehmen zusammenzuarbeiten. Solche Partnerschaften sind das Ergebnis der klugen Entscheidungen unserer Führung, um im gesamten Unternehmen einen höheren Wert zu erzielen und zu steigern.

"Diese innovativen Partnerschaften werden unser Bestreben fördern, führend im internationalen Downstream-Geschäft zu werden und flexibel genug zu sein, um schnell auf sich ändernde Marktanforderungen und -dynamiken zu reagieren. Sie werden dazu beitragen, unser Ziel zu erreichen, noch mehr Wert aus jedem von uns produzierten Barrel Öl zu schöpfen.

"In enger Zusammenarbeit mit unseren Partnern werden wir auch in all unseren Betriebsstätten weitere Effizienzsteigerungen erzielen und die Vermögens- und Unternehmensleistung verbessern", so seine Exzellenz, Dr. Al Jaber.

Unterstützt durch die Fähigkeit von ADNOC Refining, hohen Cashflow zu generieren, haben sich die drei Partner kurz- bis mittelfristig den wesentlichen Wachstumsplänen von ADNOC Refining verschrieben. Die Partner haben sich außerdem auf ein umfassendes Rahmenkonzept für die Kapitalzuweisung geeinigt, um ein selbstfinanziertes Wachstum in Verbindung mit einer attraktiven Dividendenpolitik zu erzielen.

Diese wichtigen neuen Vereinbarungen sind auf den erweiterten Ansatz von ADNOC für langfristige Partnerschaften und der proaktiveren Verwaltung seines Vermögensportfolios sowie auf die Bilanz erfolgreicher Partnerschaften in den letzten 50 Jahren

im Upstream- und Downstream-Bereich zurückzuführen. Die Partnerschaften werden ADNOC auf seinem Weg zu einem führenden globalen Downstream-Player unterstützen, indem die Raffinerie- und Petrochemie-Aktivitäten in Ruwais ausgebaut und der globale Downstream-Marktanteil gesichert wird, wie beim Downstream Investment Forum des Unternehmens im Mai 2018 erläutert wurde.

Claudio Descalzi, CEO von Eni, sagte: "Diese Vereinbarungen festigen unsere starke Partnerschaft mit ADNOC. In weniger als einem Jahr konnten wir einen Wirtschaftsstandort mit erstklassigen Upstream-Aktivitäten und einer materiellen und effizienten Raffineriekapazität mit weiterem Potenzial schaffen.

"Diese Transaktion, die uns den Einstieg in den Downstream-Sektor der Vereinigten Arabischen Emirate ermöglicht und die weltweite Raffineriekapazität von Eni um 35 % erhöht, entspricht unserer angekündigten Strategie, das Gesamtportfolio von Eni geografisch diversifizierter und ausgewogener entlang der Wertschöpfungskette zu gestalten, um somit etwaigen Marktschwankungen effizienter und resilienter begegnen zu können."

Dr. Rainer Seele, Vorsitzender des OMV-Vorstands und Generaldirektor, sagte: "Ich freue mich, unsere strategische Partnerschaft mit ADNOC und Abu Dhabi weiter auszubauen. Mit dem Erwerb einer Beteiligung an ADNOC Refining und der Gründung eines globalen Handels-Joint-Ventures hat OMV entlang der Ölertschöpfungskette eine starke integrierte Position in Abu Dhabi aufgebaut, die von der vorgelagerten Produktionsstufe über die Refination, den Handel und die Petrochemie reicht. Wir sind zuversichtlich, dass unser umfangreiches Know-how und unsere Handelserfahrung im Bereich Raffinerie zu nachhaltiger Wertschöpfung und profitablen Wachstum beitragen werden."

Kraft der Vereinbarungen wird das Handels-Joint-Venture von ADNOC, Eni und OMV in der Freihandelszone Abu Dhabi Global Market (ADGM) gegründet. Der physische und derivative Handel wird voraussichtlich bereits im Jahr 2020 beginnen, wenn alle erforderlichen Prozesse, Verfahren und Systeme eingerichtet sind. Eni und OMV werden ADNOC Know-how, operative Erfahrung und Unterstützung bieten, um die Entwicklung des Handels-Joint-Ventures zu beschleunigen, wodurch ADNOC und seine Partner ihre Systeme optimieren und ihre internationalen Produktflüsse besser steuern können.

Sobald der Betrieb aufgenommen wird, wird das Handels-Joint-Venture die Aktivitäten und operativen Entscheidungen von ADNOC Refining leiten und sicherstellen, dass ADNOC den bestmöglichen Wert seiner Raffinerie- und Handelsaktivitäten sichert. Erklärtes Ziel des Handels-Joint-Ventures ist es, seine globale Präsenz im Laufe der Zeit auszubauen.

Die heute angekündigten Partnerschaften unterstreichen die wachsende Bedeutung des ADNOC-Komplexes in Ruwais, der sich in der Region Al Dhafra in Abu Dhabi befindet, in der globalen Raffinerie- und Petrochemie-Lieferkette und verdeutlichen die Attraktivität der Vereinigten Arabischen Emirate als stabiles und verlässliches Investitions- und Industrieziel.

Das einzigartige Wachstumspotenzial von Ruwais ist das Ergebnis seiner attraktiven strategischen Lage und des Umfangs und der Zusammensetzung seiner Gasaufbereitungs-, Raffinerie-, Chemie-, Düngemittel- und Industriegasanlagen sowie einer effizienten und erstklassigen Hafen- und Logistikinfrastruktur.

Eine weitere Integration des Standortes Ruwais wird erfolgen, da ADNOC das bereits angekündigte Investitionsprogramm durchführt, das die Gründung und das Wachstum neuer Sekundär- und Tertiärindustrien katalysiert, die einen wichtigen strategischen Treiber für die wirtschaftliche Expansion und Diversifizierung des Landes darstellen.

Diese strategischen Partnerschaften mit Eni und OMV sind ein weiteres Beispiel für die konzernweite Transformations- und Wertschöpfungsstrategie von ADNOC als Antwort auf eine sich entwickelnde Energielandschaft. Damit wird sichergestellt, dass ADNOC ein resilientes und flexibles Unternehmen bleibt, das von den Marktchancen in vollem Umfang profitieren kann.

Die Transaktion wird voraussichtlich im dritten Quartal 2019 abgeschlossen, vorbehaltlich der üblichen Abschlussbedingungen und der behördlichen Genehmigungen.

Kontakt:

mbumajeed@adnoc.ae

Tel.: 00971(0)27075980

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100064141/100824336> abgerufen werden.